
Bedeutung der Hygiene im Praxis-QM

Wegweiser durch den Hygienedschungel
Ursula Dudziak
Abt. QM der KV Hamburg

Hintergrund

- ▶ Der § 135a SGB V sieht seit dem 01.01.2004 die Einführung eines Qualitätsmanagements auch in Arzt- u. Psychotherapeutenpraxen vor.
- ▶ Die Rahmenbedingungen sind mit Wirkung zum 01. Januar 2006 vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) in einer Richtlinie festgelegt worden.

Richtlinie des G-BA

- ▶ Ziel der Einführung von QM in Praxen ist die Erhaltung und kontinuierliche Verbesserung der Qualität der ambulanten Versorgung.
- ▶ Regelmäßig in allen QM-Systemen zu findende **Grundelemente** wurden bei der Formulierung der G-BA-Richtlinie zugrunde gelegt.

Richtlinie des G-BA

Grundelemente

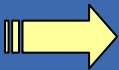
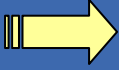
Patientenversorgung

- ▶ Ausrichtung an fachlichen Standards und Leitlinien
- ▶ Patientenorientierung, -sicherheit, -mitwirkung, -information und –beratung
- ▶ Strukturierung von Behandlungsabläufen

Richtlinie des G-BA

Grundelemente

Praxisführung / Mitarbeiter / Organisation

- ▶ Verantwortlichkeiten (z.B. **Hygienebeauftragte!**)
- ▶ **Mitarbeiterorientierung** 
- ▶ **Praxismanagement** 
- ▶ Kommunikation / Information
- ▶ **Integration von QS-Maßnahmen**

Richtlinie des G-BA

Grundelemente

Mitarbeiterorientierung

- ▶ u.a. Arbeitsschutz

Praxismanagement

- ▶ u. a. Datenschutz, Hygiene, Fluchtplan

Umsetzung von QM in der Praxis

- ▶ Überprüfung und Beratung durch QM-Kommissionen
- ▶ Hilfestellung durch KV'en
- ▶ Unterstützung durch Ärztekammer

Zertifizierung

- ▶ Z. Zt. noch freiwillig
- ▶ Keine Zertifizierung ohne durchgängige Erfüllung der im QM-System geforderten Grundelemente möglich

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**